Ostergabe 2026

Hoffnung – gegen Not und Leid

Wir dürfen uns gewiss sein: Wenn wir Ostern feiern, dann freuen wir uns darüber, dass Jesus aus dem Grab auferstanden ist und den Tod besiegt hat.

Auch in den schwersten Stürmen, den größten Erschütterungen und in einer geopolitisch schwierigen Weltlage ist das die Hoffnung, auf die sich alles gründet. Vielleicht spüren Sie – gerade auch in Verbindung mit der Jahreslosung 2026 („Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“) – bereits mehr als Hoffnung, eine Zuversicht, dass der Retter der Welt da ist und alles zum Guten wenden wird!

Das wünschen wir Ihnen für Ihren persönlichen Alltag, aber das wünschen wir auch ganz besonders den Menschen in der Ukraine, die einen harten Kriegswinter hinter sich bringen mussten. Mit unserer Ostergabe wollen wir erneut dazu beitragen, die Not zu lindern und ein sichtbares Zeichen der Hoffnung erstrahlen zu lassen.

Wir danken für Ihre Gabe!
Ein gesegnetes Osterfest wünschen

Ihr Stefan Labusch (stellv. Vorsitzender) und
Ihr Michael Stahl (Inspektor)

VERBAND DER GEMEINSCHAFTEN
in der Evangelischen Kirche
in Schleswig-Holstein e.V.
www.vg-sh.de

Gemeinsam können wir Brücken der Hoffnung bauen

„Heute war wieder eine ganz schreckliche Nacht.“ Schluchzend kommt Wika in unseren Zufluchtsort in Pawliwka. „Ich habe heute Nacht fast gar nicht geschlafen. Als ich gerade eingeschlafen war, hörte ich laute Sirenen. Meine Mutter kam in mein Zimmer gerannt und wir liefen alle schnell in den Keller. Die Explosionen waren so laut und ich hatte solche Angst.“ Liebevoll nimmt unsere Mitarbeiterin Lisa das Mädchen in den Arm. *„Ich mache dir erst einmal eine Tasse heißen Kakao und dann kannst du mir alles in Ruhe erzählen.“*

Vier Jahre Krieg liegen hinter uns. Es kommt vor, dass in einer Nacht mehr als hundert Raketen und Drohnen auf die Ukraine abgefeuert werden.

Das Leben und Arbeiten wird nach einem massiven Beschuss durch stundenlange Stromabschaltungen und Stromausfälle erschwert und beeinträchtigt. Täglich werden die Menschen durch das Heulen der Sirenen an den Krieg erinnert.

In unseren Kinderhäusern bereiten unsere Mitarbeitenden unter diesen schwierigen Bedingungen Mahlzeiten für unsere Kinder zu, bieten verschiedene Gruppenangebote an, führen seelsorgerliche Gespräche. In vergessenen Dörfern verteilen sie Lebensmittel, Brennholz, Kleidung, Hoffnungsboxen, Hilfsgüter und unterstützen Kinder und Familien mit Fürsorge und Trost.

Nach wie vor flüchten Menschen in unsere Gegend und bitten uns um Hilfe. Zuerst versorgen unsere Mitarbeitenden sie mit den notwendigsten Dingen. Danach gehen sie Schritt für Schritt gemeinsam mit ihnen durch diese schwierige Zeit.

Kommen Sie mit auf eine Reise in die Ukraine. Mit unserem Jahresrückblick 2025 geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Den Film können Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles/Medien ansehen oder über diesen QR-Code:

Gerne können Sie unsere monatlich erscheinenden Missionsnachrichten und unseren Gebetsbrief kostenfrei in unserem Missionsbüro oder über eine Nachricht auf unserer Webseite bestellen.

Brücke der Hoffnung e.V.
Erlenweg 1
35625 Hüttenberg
Telefon: 06441 73304
Mail: info@bdh.org
Internet: **www.bdh.org**

BRÜCKE DER HOFFNUNG

Sie möchten helfen und spenden?

Geben bzw. überweisen Sie Ihre Ostergabe bitte an Ihre Gemeinschaft vor Ort! Falls Sie keine Verbindung zu einer Gemeinschaft haben, können Sie Ihre Ostergabe an den Verband überweisen:

Verband der Gemeinschaften
Sparkasse Südholstein
IBAN DE50 2305 1030 0005 2951 00
BIC NOLADE21SHO

Impressum: Verband der Gemeinschaften in der Evangelischen Kirche in Schleswig-Holstein e.V.
Südertoft 42, 24392 Süderbrarup

www.vg-sh.de